

Inhalt

Vorwort	V
---------------	---

Charlotte Höhn

Inhalt	VII
--------------	-----

Zur Einführung	1
----------------------	---

Rainer Mackensen

Bevölkerung denken: Herausforderungen einer neueren Wissenschafts- und Mentalitätsgeschichte	13
---	-----------

Jürgen Reulecke

„Assimilation“ und „Dissimilation“ in der „Bevölkerungsgeschichte“, ca. 1918 bis 1960	23
--	-----------

Alexander Pinwinkler

I. Einleitung.....	23
II. „Assimilation“ und „Dissimilation“ in deutschen „Volksforschungen“	25
III. „Umwaltung“ in historiographischen Ordnungsentwürfen zu „Europa“	41
IV. Resümee	43

Zwischen Feindschaft und Familie – Eine Skizze zu Bevölkerungspolitiken in Frankreich vom Ende der III. Republik bis zur Vichy-Zeit –	49
--	-----------

Petra Overath

I. Einleitung und Fragestellung	49
II. Feindschaften und Rivalitäten	51
III. Die Familienpolitik	56
IV. Zusammenfassung und Ausblick	62

**Formen der Verbreitung bevölkerungswissenschaftlichen Wissens
in Schulbüchern 67**

Steffen Pappert und Regula Stucki

I.	Einleitung	67
II.	Materialbasis	67
III.	Darstellungsweise bevölkerungswissenschaftlicher Inhalte	69
IV.	Fazit	84

**Defining Population by Statistics
c.1850-1939: German practice within a European context 89**

Robert Lee

I.	Introduction	89
II.	The census and the construction of identity	90
III.	Language as an identity marker	96
IV.	Nationality and citizenship	102
V.	Race and ethnicity	105
VI.	Conclusion	109

The Dark Side of Numbers: Updated 119

William Seltzer

I.	The Main Population Data Systems Involved	120
II.	Reconceptualizing Population Data	122
III.	Research Results on Targeting	124
IV.	Safeguards Against Misuse	130
V.	Discussion and Conclusions	132

**Die Volkszählung von 1939 in Österreich und die Erfassung
der österreichischen Juden 137**

Gudrun Exner und Peter Schimany

I.	Einleitung	137
II.	Begriffe und Zählungen	139
III.	Die Durchführung und Auswertung der Volkszählung 1939 im „Land Österreich“	143
IV.	Die „Ergänzungskarte“ der Volkszählung vom Mai 1939	146
V.	Die Erfassung der österreichischen Juden	146

VI. Die „Judenkartei“ zur Erstellung der Transportlisten	151
VII. Resümee und Ausblick	153

Trend shift or Continuation? World War II and the Development of Population Forecasting and Planning in the Netherlands 161

Henk A. de Gans

I. Zusammenfassung	
Trendverlagerung oder Trendfortsetzung? Der Zweite Weltkrieg und die Entwicklung der demographischen Prognose und Planung in den Niederlanden	161
II. Introduction	162
III. Trend shift or continuation?	163
IV. Preliminary town planning research in the inter-war period: Opting for the demographic or the economic approach in population forecasting?	165
V. Pre-World War II German influences on planning and forecasting in the Netherlands	166
VI. Official national population forecasting: A shift of policy	168
VII. The statistical tradition and population forecasting before the war	171
VIII.The statistical tradition in the Netherlands	175
IX. Conclusion	176

Demographie, Statistik, Soziologie: Der Bedarf an empirischen Informationen und das Verhältnis zur Politik 181

Rainer Mackensen

I. Einführung	181
II. Demographie und Statistik	184
III. Soziologie und Statistik	188
IV. Bevölkerungswissenschaft, Statistik und Eugenik	195

Elisabeth Pfeil und das „Blaue Archiv“ Aspekte einer Bevölkerungssoziologie im Nationalsozialismus 203

Sonja Schnitzler

I. Einleitung: Der Stand der Forschung	203
II. Elisabeth Pfeils wissenschaftlicher Werdegang	204
III. Das „Archiv für Bevölkerungswissenschaft und Bevölkerungspolitik“	210
IV. Resümee: Ambivalenz von ideologischer Prägung und Wissenschaftlichkeit	217

Konzeption und Praxis sozialwissenschaftlicher Bevölkerungswissenschaft in ihren Beziehungen zu Raumforschung und Geopolitik im Dritten Reich 221

Carsten Klingemann

I.	Politisch induzierte Kontroversen um Bevölkerungswissenschaft als „Volkskunde“	221
II.	Bevölkerungswissenschaft und Raumforschung gehen getrennte Wege	231
III.	Der Kampf der Geopolitik um die Anerkennung als Wissenschaft und die Rolle der Bevölkerungswissenschaft und der Raumforschung	236
IV.	Raumforschung ohne soziologische Bevölkerungswissenschaft	242
V.	Fazit	247

Disziplinäre Grenzen am Rande der Medizin: Soziale Hygiene, Demographie, Rassenhygiene 251

Ursula Ferdinand

I.	Medizinische Policey – Anfänge der Sozialmedizin und Demographie in den Staatswissenschaften	254
II.	Entwicklungen im deutschsprachigen Raum	255
III.	Soziale Hygiene – Alfred Grotjahn	259
IV.	Die Beziehung von Sozialhygiene und Demographie	261
V.	Soziale Hygiene und sexuelle und generative Hygiene	262
VI.	Soziale Hygiene, Geburtenrückgang und Eugenik	263
VII.	Grotjahns bevölkerungspolitisches Wirken in den 1920er Jahren	266
VIII.	Psychiatrie und Bevölkerungspolitik – Ernst Rüdin	268
IX.	Rassenpolitik und wissenschaftliche Methode	269
X.	Rüdin auf bevölkerungswissenschaftlichen Konferenzen	272
XI.	Fazit	276

Medizin und Bevölkerungswissenschaften im Nationalsozialismus 285

Wolfgang Woelk und Jörg Vögele 285

Diskussionsbericht der Tagung „Bevölkerungsforschung und Politik in Deutschland im 20. Jahrhundert“ 299

Michael Engberding

I.	Methodologische und methodische Überlegungen	299
----	--	-----

II.	Die quantitative Betrachtung	300
III.	Zusammenfassung der Diskussionserträge	
	– Es gilt das gesprochene Wort –	302
IV.	Vergangenheit und Gegenwart	303
V.	Begrifflichkeiten	306
VI.	Deutschland im internationalen Kontext	307
VII.	Statistik, Bevölkerung und Individuen	308
VIII.	Bevölkerungswissenschaft im Nationalsozialismus	312
IX.	Formalien	314
X.	Ergänzungen und Nachfragen	315
	Personenindex.....	319